



Wir verschaffen grünen Anliegen Gehör!

Liebe Mitglieder und Sympathisant*innen der Grünen Limmattal

Grüne Ortspartei Birmensdorf

Mit grosser Freude nahmen wir im April die wieder ins Leben gerufene Grüne Ortspartei Birmensdorf bei den Grünen Limmattal auf. Auch die [Limmattaler Zeitung](#) berichtete über die neue Parteigründung. Falls Ihr Euch ebenfalls in Birmensdorf engagieren wollt, meldet Euch bei Präsidentin [Deborah Langanger](#). Wir hoffen auf Nachahmer*innen in Gemeinden, in welchen noch keine Ortspartei existiert. Wenn Ihr Unterstützung und Rat benötigt, könnt Ihr Euch jederzeit beim [Präsidium der Grünen Limmattal](#) melden.

Verbesserungen für Fuss- und Veloverkehr beim Limmattalbahnbau dank Grünen

Langatmigkeit und Hartnäckigkeit ist gegenüber der Bauherrschaft der Limmattalbahn von Nöten, wenn es um die Interessen des Fuss- und Veloverkehrs während der Bauphase geht. Die 2019 eingereichte Mängelliste war lang und die Behebung derselben zog sich unnötig in die Länge. Leider wurden und werden auch weiterhin Zufussgehende und Velofahrende in den Planungsprozessen immer wieder vergessen. Dank den unzähligen Interventionen der Grünen und weiteren engagierten Personen konnten schlussendlich aber diverse Verbesserungen für die Zufussgehenden und Velofahrenden erreicht werden. Ein besonderer Dank gilt dabei der zuständigen Person bei der Stadtpolizei Dietikon, welche Anliegen jeweils unkompliziert und rasch behandelt und weiterleitet. Aktuell ist die Situation für den Fuss- und Veloverkehr unter den gegebenen Umständen akzeptabel. Die Zufussgehenden und Velofahrenden werden darum gebeten, sich an die signalisierten Umleitungen und die allgemein gültigen Verkehrsregeln zu halten. Falls Situationen angetroffen werden, wo dies nicht möglich ist, oder der Fuss- und Veloverkehr gegenüber dem motorisierten Individualverkehr (MIV) benachteiligt wird, bitten die Grünen Dietikon um Meldung an andreas.p.wolf@gmx.ch.

Lust auf grünes Politisieren in Dietikon?

Im Februar 2022 werden bereits wieder Gemeinde- und Stadtratswahlen stattfinden. Habt Ihr Interesse, Euch für grüne Anliegen in Dietikon einzusetzen? In einem Wahljahr ist immer viel los: Aktivitäten organisieren, Flyer verteilen, Plakate kleben, Plakatstandorte auf privatem Grund zur Verfügung stellen, Plakate aufstellen, auf der Liste für die Gemeinderatswahlen stehen etc. Fühlt Ihr Euch angesprochen? Der Präsident der Grünen Dietikon, Andreas Wolf (andreas.p.wolf@gmx.ch), gibt gerne Auskunft.

Nächste Veranstaltungen:

Am **3. Juli 2021** fahren die Grünen Dietikon mit interessierten Personen aus der Bevölkerung die Strecke der Limmattalbahn auf Dietiker Stadtgebiet mit dem Velo ab. Einerseits soll dabei der aktuelle Ausbaustand begutachtet werden, andererseits sollen aber auch Mängel für den Fuss- und Veloverkehr identifiziert und anschliessend an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr beim Bahnhof Glanzenberg. Anschliessend an die Velofahrt wird in Dietikon beim Gleis 21 ein Apéro offeriert. Eine Mitfahrgelegenheit für Teilnehmende ohne Velo oder mit eingeschränkter Mobilität ist vorhanden. Anmeldungen zur besseren Planbarkeit bitte an andreas.p.wolf@gmx.ch.

Abstimmungsparolen der Grünen für den 13. Juni 2021:

Kantonale Vorlagen

- [Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Geldspiele – NEIN](#)
- [Volksinitiative «Raus aus der Prämienfalle» – JA](#)
- [Volksinitiative «Mehr Geld für Familien» – JA](#)

Nationale Vorlagen

- **CO₂-Gesetz – JA**

Das neue CO₂-Gesetz ist ein wichtiger Fortschritt für die Schweizer Klimapolitik. Es verschärft geltende Massnahmen in den Bereichen Gebäude und Fahrzeuge und umfasst neu die Bereiche Finanzflüsse und Flugverkehr. Zudem schafft das neue Gesetz einen Klimafonds, mit dem beispielsweise zusätzliche Nachtzüge finanziert werden, um unsinnige und klimaschädliche Kurzflüge zu vermeiden. Angesichts der Klimakrise dürfen wir nicht länger mit Handeln zuwarten, daher braucht es dringend ein neues CO₂-Gesetz.

[Mehr Infos](#)

- **Volksinitiative für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – JA**

Die Volksinitiative will keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz. Damit soll die Umwelt und die Gesundheit geschützt werden. Denn jedes Jahr vergiften 2'000 Tonnen Pestizide unser Grund- und Trinkwasser. Es braucht einen Richtungswechsel in der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft, dafür setzen sich die Grünen ein. [Mehr Infos](#)

- **Volksinitiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide» – JA**

Die Initiative verlangt, dass der Einsatz von synthetischen Pestiziden in der landwirtschaftlichen Produktion, in der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie in der Boden- und Landschaftspflege verboten und mit unbedenklichen Pflanzenschutzmassnahmen ersetzt wird. Ebenso soll die Einfuhr von Lebensmitteln, die synthetische Pestizide enthalten oder mithilfe solcher hergestellt worden sind, untersagt werden. [Mehr Infos](#)

- **COVID-19-Gesetz – JA**

Das Covid-19-Gesetz ist ein zentrales Element zur Bewältigung der Corona-Pandemie und ihrer Folgen. Damit können unerlässliche Unterstützungsmassnahmen getroffen werden, wie beispielsweise Härtefallhilfen oder ausgebaute Kurzarbeitsentschädigungen. Das Covid-19-Gesetz regelt und präzisiert die Kompetenzen des Bundesrates sowie den Einbezug der Kantone und des Parlaments für die Bewältigung der Pandemie. [Mehr Infos](#)

- **Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT) – NEIN**

Das Terrorgesetz ermöglicht es, Menschen zu bestrafen, bevor sie eine Tat begangen haben. Die Behörden stufen sie dafür als «Gefährder*innen» ein. Gestützt auf eine vage Definition von Terrorismus kann der Staat präventiv Massnahmen gegen sie verhängen, die kein Gericht prüfen muss. Die Massnahmen sind schwere Eingriffe in die Grundrechte und können von den Behörden willkürlich verhängt werden. Dies gleicht den Praktiken von Ländern ohne starken Rechtsstaat. Internationale Organisationen wie die UNO kritisieren die Schweiz dafür massiv. [Mehr Infos](#)

Manuel Kampus und Dominik Ritzmann
Co-Präsidenten Grüne Limmattal

Nadine Freuler
Kommunikation, Vorstandsmitglied Grüne Dietikon

PS: Falls Ihr keine Post mehr von den Grünen Limmattal erhalten möchtet, schreibt bitte ein kurzes E-Mail an n.freuler@gmx.ch.